

PROTOKOLL

Netzwerk Mädchenarbeit Mittelfranken

04.12.17

Tratzenzwinger des KJR Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg



Teilnehmerinnen: Siehe Liste im Anhang

Begrüßung und Einführung:

Yvonne Schulz begrüßt die Teilnehmerinnen, dankt dem KJR für die Nutzung deren Räume und erläutert die Hintergründe dieses Treffens. Bei der Kampagne „Uns geht's ums Ganze“ haben die mittelfränkischen Gleichstellungsbeauftragten sich auch an dem Netzwerk Mädchenarbeit beteiligt. Es gab mehrere Anregungen an den Bezirksjugendring Mittelfranken dieses Netzwerk fortzuführen. Die neue Struktur des Netzwerks ist wie folgt: im Herbst treffen sich die Multiplikatorinnen aus der Jugendarbeit und die Gleichstellungsbeauftragten (nach Möglichkeit sind beide vertreten und zudem noch Vertreterinnen von KJR/SJR). Bei den Frühlingssitzungen sollten auch Fachfrauen aus der Praxis der Mädchenarbeit teilnehmen. Bei der Frühjahrssitzung wird auch ein inhaltlicher Input angeboten, dessen Thema in der Herbstsitzung festgelegt werden sollte.

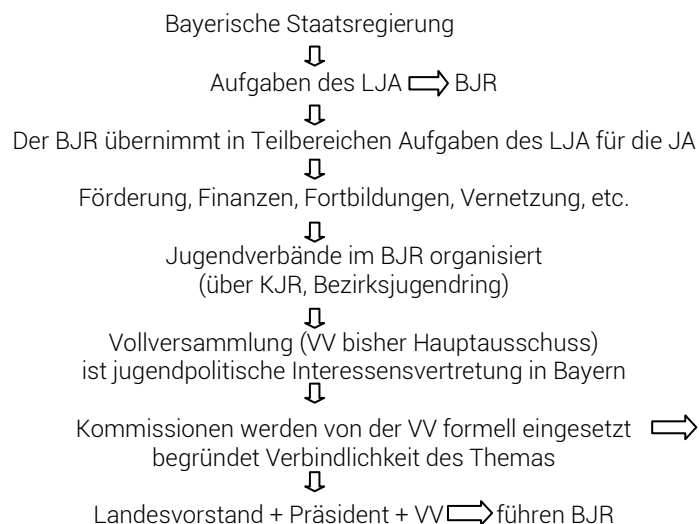
TOP 1. Berichte aus den Mädchenarbeitskreisen/der Mädchenarbeit in den Städten und Landkreisen

Siehe Tabelle im Anhang.

TOP 2. Bericht aus der Kommission Mädchen- und Frauenarbeit des BJR

- Daniela Potzler berichtet, dass eine Strategie der geschlechtsspezifischen Jugendarbeit umgesetzt werden soll. Ab 2018 soll es zur dieser Thematik eine Fachstelle im BJR geben. Die geschlechtsspezifische Jugendarbeit soll in alle Gremien eingebracht werden.
- Ideen zur Landtagswahl 2018 sind z.B. 100 Jahre Frauenwahlrecht, Beteiligung von Mädchen, Geschlechterverteilung des Landtags.
- Die Kommission Mädchen- und Frauenarbeit soll sich auch jährlich zu einer gemeinsamen Sitzung mit der Kommission Jungen- und Männerarbeit des BJR treffen. Insgesamt gibt es drei Kommissionen im BJR, neben Frauen- und Mädchenarbeit und Jungen- und Männerarbeit noch die Kommission Integration und interkulturelle Zusammenarbeit.

Exkurs Struktur BJR:



PROTOKOLL

Netzwerk Mädchenarbeit Mittelfranken

04.12.17

Tratzenzwinger des KJR Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg



TOP 3. Bericht aus der LAG Mädchenpolitik Bayern

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Mädchenpolitik Bayern e.V. unterstützt, fördert und entwickelt feministische, parteiliche Mädchen- und Frauenpolitik sowie geschlechtergerechte Pädagogik in Bayern. Eine Vertreterin der LAG ist auch Mitglied der Kommission Mädchen- und Frauenarbeit des BJR. Die LAG will unabhängig fachpolitisch tätig sein.

TOP 4. Sonstiges

- Als Inputthema für die Aprilsitzung wird „Mädchen mit Migrationshintergrund“ festgelegt.
- „Mädchenkulturen“ ist Thema des Mädchenfachtags, der am 27. November 2018 wieder im Z9 in Fürth stattfinden wird.
- Yvonne Schulz verteilt ein Informationsblatt des Bezirksjugendrings Mittelfranken (siehe Anhang)
- Ein Referentinnenpool zu verschiedenen Mädchenthemen wird gewünscht. Unter: <http://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/de/fach-und-servicestelle/netzwerk-maedchenarbeit-mittelfranken.html> stehen Informationen zum Mädchennetzwerk. Yvonne Schulz bietet an, einen Referentinnenpool hier anzusiedeln. Alle sind aufgefordert, inhaltlich zu diesem Pool beizutragen!
- Simone Herold bringt ein, dass die Basisfinanzierung des Mädchenkalenders leider weggefallen ist. Es wird jetzt überlegt, die wichtigen Inhalte, die bis jetzt auch durch den Kalender transportiert wurden, auf einer digitalen Plattform den Mädchen zur Verfügung zu stellen. Personen, die hier mitüberlegen und mitgestalten möchten, können sich gerne an Simone Herold wenden.
- Katharina Kunze berichtet über die Veranstaltungsreihe zu „100 Jahre Frauenwahlrecht“ die von März bis November 2018 in Erlangen durchgeführt wird.

Nächste Sitzungen

- Mittwoch, 18. April 2018, 9:30 – 12.30 Uhr
- Donnerstag, 22. November 2018, 10.00 – 12.30 Uhr

Für das Protokoll
Gez. Hedwig Schouten